

## Generelles Handyverbot an Schulen?!

### Nicht mit uns!

Handys gehören nicht in den Unterricht. Dieser Aussage stimmen wir zu, aber das Handyverbot auf die gesamte Schulzeit auszuweiten macht für uns keinen Sinn.

Ein generelles Handyverbot ist ein Sachverhalt für die Schulkonferenz (§43 Schulgesetz). Dort habt ihr als Schüler ein Drittel der Stimmen (4). Wenn ihr eine Mehrheit bei diesem Thema erreichen wollt, dann müsst ihr entweder 3 Lehrer, oder 3 Elternvertreter auf Eure Seite ziehen. Es ist daher ratsam, möglich zeitnah an den Elternrat mit Eurem Anliegen heran zu treten und auch das sachliche Gespräch mit den Lehrern zu suchen. Wichtig dabei ist, dass ihr ruhig und sachlich argumentiert.

Hier noch ein paar Argumente, die Euch eventuell bei den Gesprächen helfen könnten:

- Die Pause ist Freizeit. Da sollten Schüler in einem Rahmen, in dem es andere Schüler nicht einschränkt, machen können, was sie wollen. Mit einem Handy kann man noch ein paar Informationen für einen Vortrag nachschauen, News lesen oder sich einfach mal mit einem Spiel ablenken. Auch für die Nachmittagsplanung mit Freunden kann das Handy bzw. Smartphone unerlässlich sein.
- Wenn Handys verboten sind, werden die Lehrer ständig nachschauen wollen, ob jemand ein Handy dabei hat oder benutzt. Dadurch entstehen wieder Stress, Streit und jede Menge Diskussionen und es belastet eher die Atmosphäre.
- Ein Handyverbot ist nicht zeitgemäß. Als Schüler wächst man mit vielen technischen Geräten auf. Im Unterricht sollte man, auch wenn die Arbeit mit technischen Geräten (Stichwort Interaktive Tafeln) an manchen Schulen nur mäßig läuft, mit vielen technischen Geräten in Kontakt kommen. Warum soll man dann in der Pause gegen die Technik sein?
- In Notfällen ist es somit auch schwerer jemanden zu erreichen, bzw. erreichbar zu sein. Da kann es auch nur um solche banale Sachen und Termine gehen, wie der Arzttermin am Nachmittag oder das Treffen mit Freunden, was unbedingt bis Nachmittag abgestimmt sein sollte.
- Wer nicht am Handy spielt, der kann genauso mit anderen Sachen spielen, die ebenso stören können. Schüler, die sich gerade mit dem Handy beschäftigen stören in der Regel in dieser Zeit auch nicht weiter.
- Das Zettelschreiben im und außerhalb des Unterrichts nimmt wohl wieder zu.
- Einige Schüler haben ihren aktuellsten Terminkalender lieber im Smartphone, da sie sich so regelmäßig an Termine und Aufgaben erinnern lassen können.
- Wenn ein Handy bzw. Smartphone dann einmal eingesammelt ist und zum Beispiel im Schrank im Lehrerzimmer liegt, wird es auch nicht besser. Wenn das Handy klingelt, eine Nachricht erhält oder der Wecker klingelt, fühlen sich auch alle anderen Lehrer im Lehrerzimmer oder halt im Sekretariat belästigt. Dann lieber doch da lassen, wo es hingehört: beim Schüler.

Wenn ihr mit dem Thema Handyverbot an Eurer Schule Probleme habt, dann wendet Euch an uns.

#### Anschrift

LandesSchülerRat Sachsen  
Hoyerswerdaer Straße 1  
Atrium "Am Rosengarten"  
01099 Dresden

#### Kontakt

Telefon: 0351 - 563 47 35  
Telefax: 0351 - 563 47 36  
Email: buero@lsr-sachsen.de  
Internet: www.lsr-sachsen.de

